

Kirche in WDR 2 | 04.07.2016 05:55 Uhr | Michael Nitzke

Tatort Bibel

Musik: Doldinger Symphonic Tatort

Autor: Sonntagabend, Viertel nach Acht, Tatort-Zeit. Ein paar Minuten, nachdem die Titelmelodie verklungen ist, sieht der Zuschauer die erste Leiche. Und nach 90 Minuten weiß er, welcher Bösewicht dem armen Menschen das Leben genommen hat. Fall gelöst, Abspann, Musik.

Musik: Doldinger Symphonic Tatort

Autor: "Was gehört für Sie zu einem gelungenen Sonntag?" Für viele gibt es da nur eine Antwort: Der Tatort, wenn nicht gerade das Viertelfinale läuft. Vielleicht noch ausschlafen und frühstücken mit der Familie. Man muss viele fragen, bis mal einer sagt: "Die Kirche" oder "Der Gottesdienst!" - Beides muss sich nicht ausschließen. Viele, die sonntags morgens, "Lobe den Herrn singen", und dann der Predigt der Pfarrerin lauschen, hören abends die Tatortmelodie und schauen den Kommissaren zu, wie sie den Fall lösen. Das Gute siegt über das Böse, jeden Sonntag, morgens und abends.

Der Tatort hat ein festes Ritual, genau wie der Gottesdienst. Wenn ich die Titelmelodie nicht von Anfang an höre, ist das fast so, als komme ich zu spät in die Kirche. Was fasziniert Menschen daran, den Fernsehkommissaren bei der Arbeit zu zusehen? Jeder weiß, echte Polizeiarbeit ist nicht so spektakulär wie das Drehbuch vom Tatort. Aber im Unterschied zum richtigen Leben liegt im Fernsehfilm die Aufklärungsquote bei hundert Prozent. Das gibt den Zuschauern ein Gefühl der Sicherheit. So habe ich jeden Sonntag die Gewissheit, dass das Böse nicht gewinnen kann.

Auch die Bibel ist voller Kriminalfälle. Das fängt schon auf den ersten Seiten an. Kain

erschlägt seinen Bruder Abel. In diesem ersten Krimi der Bibel sind schon alle notwendigen Zutaten enthalten. Das Motiv ist eine Mischung aus Habgier und Eifersucht: Abel hat Erfolg im Beruf und Kain nicht. Der Tathergang? - Heimtücke! Kain sagt: "»Komm und sieh dir einmal meine Felder an!« Und als sie draußen waren, fiel er über seinen Bruder her und schlug ihn tot." (1. Mose 4,8 GNB)

Und das Alibi? Darum brauchte sich Kain gar nicht zu kümmern, denn als Kommissar kam damals nur Gott infrage, und der sieht alles. Der versucht sogar vor der Tat noch auf den Täter einzuwirken. Er sagt: "Warum bist du so zornig? Warum starrst du auf den Boden?" So wie Kain dasteht, hat Gott einen Verdacht: "Wenn du Gutes im Sinn hast, kannst du den Kopf frei erheben; aber wenn du Böses planst, dann lauert die Sünde dir auf. Sie will dich zu Fall bringen. Du musst aber Herr über sie sein!" (Vers 6+7) Es kam anders. Kain konnte sich nicht beherrschen und erschlug seinen Bruder.

Ein Tatort am Sonntagabend endet damit, dass der Täter gefasst wird. Im ersten Krimi der Bibel geht es noch weiter. Kain bekommt eine Strafe. Er muss seine Heimat verlassen und wird in seinem Beruf keinen Erfolg mehr haben. Aber er steht unter einem besonderen Schutz: Niemand darf sich an ihm rächen und ihn töten. Und später kann er sogar ein neues Leben anfangen.

Auch beim Tatort Bibel habe ich die Hoffnung, dass das Böse auf Dauer nicht gewinnen kann. Und dazu lerne ich, dass ein Mensch mehr ist als seine Tat. Obwohl er schuldig ist, darf er leben.

Musik: Doldinger Symphonic Tatort

Musikinformation:

CD-Name: Symphonic Project

Track-Name/-Nr.: Symphonic Tatort/ 6

Interpret: Klaus Doldinger

Komponist: Klaus Doldinger

Verlag: Warner Music Group Germany Holding GmbH

LC-Nr.LC 14666

Label: WARNER MUSIC INTERNATIONAL

EAN: 5 052489 261222